

Kiew unter Beschuss: Drohnenangriffe fordern weiteres Opfer!

Am 22. Februar 2025 verzeichnete die Ukraine 162 russische Drohnenangriffe, die zu tödlichen und erheblichen Schäden führten.

Kiew, Ukraine -

Ein weiterer verheerender Drohnenangriff aus Russland hat die Ukraine erschüttert und ein Menschenleben gefordert. Bei dem Angriff, der sich nahe Kiew ereignete, wurde ein 60-jähriger Bahnübergangswärter ums Leben gebracht, wie die Kiewer Gebietsverwaltung auf Telegram mitteilte. Der Mann starb noch vor Eintreffen der medizinischen Hilfe an seinen schweren Verletzungen. Dies steht im Kontrast zu den Berichten über die Abwehr von Drohnen, da die ukrainische Luftabwehr angibt, 162 russische Drohnenangriffe gezählt zu haben, von denen 82 erfolgreich abgeschossen wurden.

Die Angriffe führten nicht nur zu einem tragischen Todesfall, sondern auch zu erheblichen Schäden an Infrastrukturen. Ein Brand brach in einem Lager aus, und Fensterscheiben in einem Wohnhaus sowie einer Bildungseinrichtung wurden durch die Explosionen zertrümmert. Während die ukrainische Flugabwehr berichtete, dass 75 Drohnen keinen Sprengstoff trugen und ohne weitere negative Folgen vom Radar verschwanden, sind die genauen Schäden und die Zahl der verletzten Personen noch unklar und von unabhängiger Seite nicht überprüfbar. Der Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine jährt sich an diesem Montag zum dritten Mal, was die tragische

Situation weiter verstärkt und die anhaltenden Gefahren verdeutlicht, denen die Zivilbevölkerung ausgesetzt ist. Dies wurde auch von [nau.ch](http://www.nau.ch) und [kleinezeitung.at](http://www.kleinezeitung.at) berichtet.

Details	
Vorfall	Drohnenangriff, Brandstiftung, Körperverletzung
Ursache	angreifende Drohnen
Ort	Kiew, Ukraine
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.nau.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at